

Projekt Nachbetreuung – Nachhaltigkeit von Erziehungs- und Bildungsmassnahmen

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime
Beatrice Knecht Krüger, Projektleiterin
Gomera Gérard, stv. Projektleiterin

Plattform Fremdplatzierung: Übergangsbegleitung
Integras Tagung, 24. Januar 2017, Bern

Was will das Projekt?

Jungen Menschen – Care Leaver – nach Austritt aus einer Institution der Stiftung zkj **Unterstützung** anbieten

- ✓ **freiwillig**
- ✓ **kostenlos**

zur

- Sicherung der Nachhaltigkeit der erzielten Fortschritte
- Erweiterung der Kompetenzen
- Prävention von Fehlentwicklungen

Laufzeit

2013 - 2018

Trägerschaft

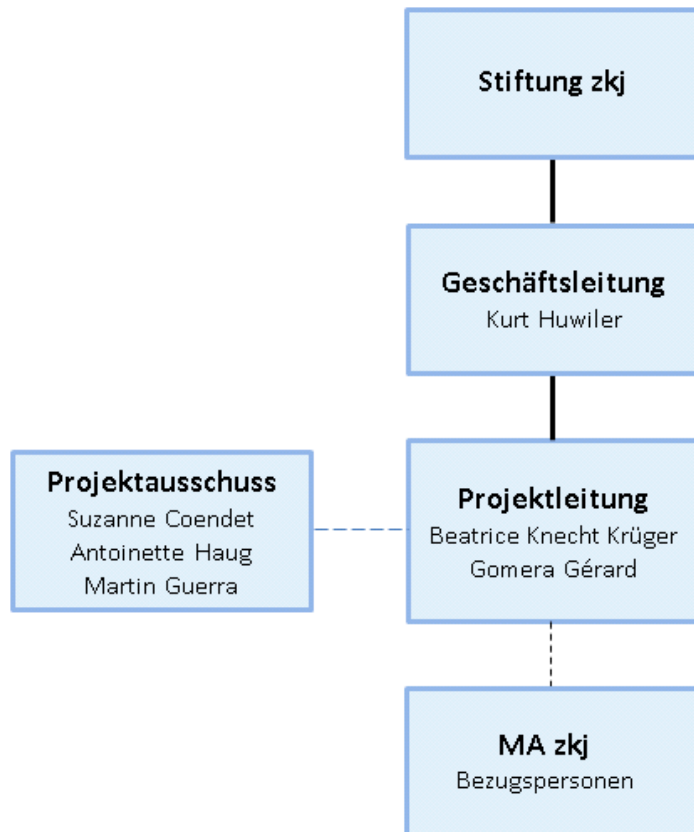
Die **Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime (zkj)** ist der grösste gemeinnützige Träger von pädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche in der deutschsprachigen Schweiz mit 21 Einrichtungen und 538 Plätzen (exkl. Kleinkind- und Familienangebote).

Förderstiftungen

drosos (...)

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**

Projektstruktur



Involvierte Institutionen:

Schulheime/Sonderschulen

- Aathal
- Redlikon
- Heimgarten
- Intermezzo
- Vert.igo

Jugendheime

- Burghof
- Gfellergut

Wohnheime

- Altenhof, Obstgarten , WG Sternen
- Fennergut, Eichbühl, Dialogweg
- Heizenholz

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene

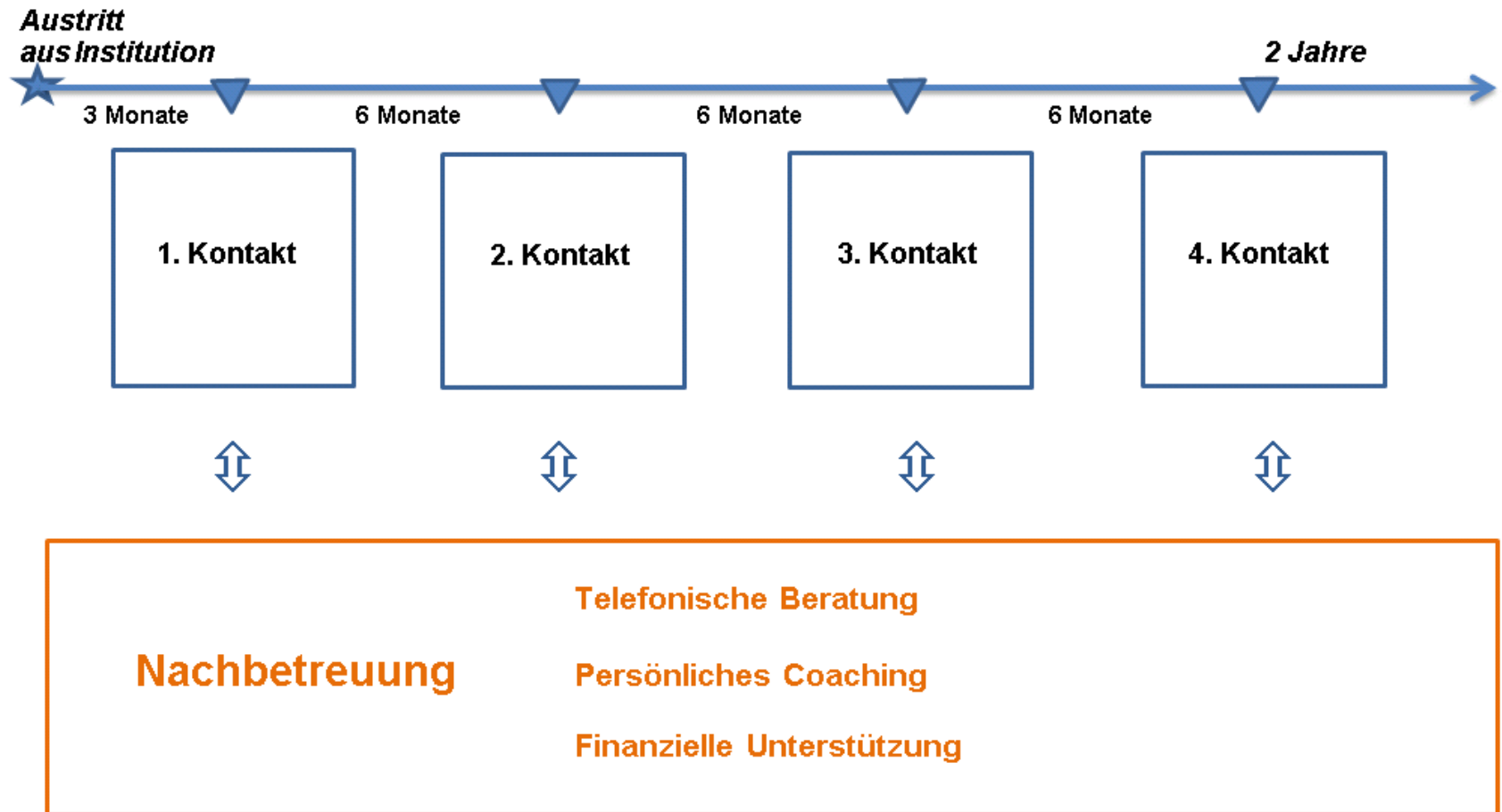
- Austritt ab Juli 2011
- Platzierung länger als 6 Monate
- obligatorische Schulzeit abgeschlossen
- absolvieren Ausbildung, haben Arbeit oder sind auf der Suche nach Ausbildung/Arbeit
- verfügen über keine professionelle Unterstützung im psychosozialen Bereich

Ziel

Den Projektteilnehmenden gelingt die Bewältigung der Anforderungen in den Bereichen:

- Ausbildung und Arbeit
- Wohnen
- Finanzen
- Gesundheit (körperlich/psychisch)
- Sozialkontakte
- Freizeit

Projektdesign



923 Austritte

493 entsprechen nicht den Projektkriterien

430 Projektteilnehmende

- 60% männlich, 40% weiblich
- im Schnitt 18.6 Jahre alt bei Austritt
- waren im Schnitt 2.1 Jahre platziert

Wohnsituation bei Austritt

- 72% wohnen bei Familie/Elternteil
- 23% wohnen selbständig (5% k.A.)

Berufssituation bei Austritt

- 49% sind noch im Ausbildungsprozess
- 31% in Such- oder Umbruchphase
- 15% Ausbildung abgeschlossen
- 4% sind erwerbstätig (1% k.A.)

Nachbetreuung

Stichtag 31.10.2016

64 Nachbetreuungen (30m/34w), 396 Termine

- Jeder 7. Projektteilnehmende nimmt Angebot in Anspruch (bzw. jeder 3. erfolgreich Kontaktierte)
- Beginn der Nachbetreuung: 48% bei Austritt, 52% nach Kontaktaufnahme
- Alter im Schnitt: 19.4 Jahre

davon 47 Nachbetreuungen abgeschlossen

- 80% benötigen max. 6 Termine
- 55% innert 6 Monaten beendet, 77% innert 1 Jahr
- 97% sind mehrheitlich oder sehr zufrieden mit der Nachbetreuung
- bei 53% läuft es rund, 23% beenden trotz Schwierigkeiten, 23% k.A.

Nachbetreuung



Hauptthemen: Ausbildung/Arbeit, Finanzen, Wohnen

Kurzinterventionen: konkrete Tipps, Hilfestellungen, Vermittlung

Begleitungen: Motivation, emotionaler Halt, Beziehung

Erfahrungen

Dos

- aktive Kontaktaufnahme und wiederholte Unterbreitung des Angebots
- Sensibilisierung der Sozialpädagog_innen
- niederschweligen und unbürokratischen Zugang schaffen
- flexible Nutzung des Angebots ermöglichen
- Care Leaver bestimmt Unterstützungsbedarf selbst
- bestehende Beziehung zu Bezugsperson als Ressource nutzen
- neutrale Koordinationsstelle für Chancengleichheit

Don'ts

- Bei gut aufgegleistem Übergang nicht davon ausgehen, dass später keine Schwierigkeiten mehr auftreten

"Wenn du austrittst und keinen hast, der dich unterstützt, dann brauchst du eine Sicherheit. Du bist draussen und die ganze Welt steht vor dir." (Mann, 20)

Ausblick

- Implementierung der Nachbetreuung in die Stiftung zkj
- Multiplizierung des Nachbetreuungsmodells fördern (Drosos Stiftung)
- Rechtliche und politische Verankerung von besseren Bedingungen für Care Leaver notwendig



Herzlichen Dank!